

Die Pianistin Tatjana Blome und der Trompeter Sören Linke musizieren am Samstag im Altkönig-Stift.



Duo mit Trompete und Klavier spielt Werke des 20. Jahrhunderts im

Kronberg (pf) – Ein ungewöhnliches Duo gestaltet am Sonntag, 20. Januar, das vierte Konzert der Reihe „Klassik in Kronberg“ im Festsaal des Altkönig-Stifts. Der Trompeter Sören Linke und die Pianistin Tatjana Blome spielen Werke des in Frankreich geborenen und gestorbenen Schweizer Komponisten Arthur Honegger (1892 bis 1955), des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan (1920 bis 2012), des rumänischen Komponisten George Enescu (1881 bis 1955), des deutschen Komponisten Paul Hindemith (1895 bis 1963) und des ungarischen Komponisten Frigyes Hidas (1928 bis 2007).

Sören Linke erhielt seine erste musikalische Ausbildung an der städtischen Musikschule seiner Heimatstadt Potsdam. Mit zehn Jahren begann er mit dem Trompetenspiel, studierte nach dem Schulabschluss an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin und schloss seine Ausbildung mit dem Konzertexamen ab. Als Student war er Mitglied im Schleswig-Holstein-Musikfestival-Orchester.

Seit 1993 ist er Trompeter im Konzerthausorchester Berlin, dem früheren Berliner Sinfonie-Orchester, und seit 2007 dort Solotrompeter. Er ist Mitglied der Blechbläserensemble „Berlin Brass“ und „Trompeten in Troja“, für das er auch schon komponiert hat und mit dem er 2015 die „Greifwalder Bachwoch“ eröffnete. Gemeinsam mit dem Organisten Kilian Neuhaus gibt er Konzerte, um das reichhaltige Repertoire dieser Instrumentenkombination bekannt zu machen. Im nicht klassischen Bereich arbeitet er als Studiomusiker und Arrangeur für verschiedene Künstler und Ensembles. Sören Linke ist Dozent an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ und am Musikgymnasium „Carl-Philipp-Emanuel Bach“ in Berlin.

Tatjana Blome gewann als Zwölfjährige den ersten Preis beim Steinway-Wettbewerb und gab ein Jahr später ihren ersten Klavierabend. 1995 debütierte die junge Pianistin mit dem ersten Klavierkonzert von Johannes Brahms in der Berliner Philharmonie. Ihre erste Ausbildung erhielt die gebürtige Dortmunderin bei ihrem Vater, studierte später in Detmold, Berlin und München, unter anderem bei Aribert Reimann und Gerhard Oppitz. Außerdem widmete sie sich dem Studium der Germanistik und Theologie.

Als Solistin trat sie in Österreich, England, Frankreich, Slowenien, Portugal und Russland auf, gab Konzerte mit Orchestern in Dortmund, Göttingen, Trier, Jena, Südwestfalen und Berlin. Als Liedbegleiterin arbeitet sie mit dem Opersänger und Bariton Dietrich Henschel und der Sopranistin Elvira Hasanagic zusammen und musiziert als Duopartnerin mit dem Saxophonisten Frank Lunte und der Geigerin Elisabeth Glass zusammen. Tatjana Blome ist Mitglied im Kammerensemble Classic der Deutschen Oper Berlin und hat über 70 Werke auf CDs und für den Rundfunk eingespielt.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts. Karten kosten je nach Sitzreihe zehn, 15 oder 18 Euro und sind ab 18.30 Uhr an der Abendkasse im Foyer zu haben.

Kronberg im Taunus, Januar 2018